



**Stadtratsfraktion  
Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 05.07.2016

**Änderungsantrag**

**für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016, öffentlich Top 12**

**Sicherheitskonzept für das Oktoberfest 2016**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06206**

Ziffer 1 wie Antrag des Referenten.

**Ziffer 2 neu:**

Durchführung von Taschen- und Zutrittskontrollen

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, an den Zugängen zum Oktoberfest-Festplatz Taschen- und Zutrittskontrollen durch einen von ihr beauftragten Ordnungsdienst durchführen zu lassen. **Das Mitführen von großen Taschen und Rucksäcken ist generell verboten.**

**Ziffer 3 neu:**

Vermeidung einer drohenden Überfüllung

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die ~~im Referentenvortrag beschriebenen~~ Maßnahmen, **die sich in den letzten Jahren als sinnvoll erwiesen haben**, zur Verhinderung einer drohenden Überfüllung des Oktoberfest-Festplatzes durchzuführen. **Es werden keine Secu-Fence-Boxen oder ähnliche Einzäunungen verwendet.**

Ziffer 4 wie Antrag des Referenten.

**Ziffer 5 entfällt.**

Ziffer 6 wie Antrag des Referenten.

**Initiative: Mario Schmidbauer (Bayernpartei)**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,  
Richard Progl, Ursula Sabathil